

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Quellenlage	XIX
Materialien im Internet	XIX
Lehrbücher und Kommentare	XX

Erster Teil: Allgemeines

I. Kapitel: Entwicklung des Völkerrechts der Menschenrechte	2
§ 1: Entwicklungslinien	2
§ 2: Die Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes	4
a) Die AEMR und der Menschenrechtsrat	4
b) Die Regelungen des Europarats	6
aa) Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen im allgemeinen ..	7
bb) Allgemeines zur EMRK	8
cc) Die Europäische Sozialcharta	9
c) Die universellen Pakte	11
d) Die außereuropäischen regionalen Regelungen	12
§ 3: Die Frage von Relativität oder Universalität der Menschenrechte ..	16
II. Kapitel: Allgemeine Lehren	17
§ 4: Die Auslegung der Menschenrechtsverträge und die Rolle der Vertragsorgane	17
a) Die Auslegung der Menschenrechtsverträge	17
aa) Die Auslegung der EMRK als Teil des allgemeinen Völkerrechts ..	18
bb) Die autonome Auslegung	19
cc) Die Auslegung nach dem <i>effet utile</i>	20
dd) Die Auslegung der EMRK als integrierten Systems	21
b) Die Rolle der Vertragsorgane	22

§ 5:	Der Aufbau der Prüfung einer Menschenrechtsverletzung	23
a)	Schutzbereich und Eingriff	24
b)	Die Gesetzmäßigkeit des Eingriffs	25
aa)	Der Verweis auf innerstaatliches Recht	25
bb)	Die „Qualität“ des innerstaatlichen Rechts	27
c)	Das legitime Ziel des Eingriffs	30
d)	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	31
aa)	Der staatliche Entscheidungsspielraum	31
bb)	Die erhöhte Kontrolldichte	32
cc)	Die Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen	33

Zweiter Teil: Materielles Recht

III. Kapitel: Der Anwendungsbereich der Menschenrechtsverträge	36	
§ 6:	Die Zusicherung der Menschenrechte durch die Vertragsstaaten	36
a)	Allgemeines	36
b)	Vorbehalte	40
c)	Die Kündigung	43
§ 7:	Beschränkungen des Anwendungsbereichs	44
a)	Der Notstand	44
b)	Das Mißbrauchsverbot	48
c)	Die Günstigkeitsklausel	49
IV. Kapitel: Das Recht auf Leben und das Verbot der Folter	50	
§ 8:	Das Recht auf Leben und die Todesstrafe	50
a)	Das Recht auf Leben	50
aa)	Der Schutzbereich	50
bb)	Gesetzgeberische Schutzpflichten	51
cc)	Eingriffe in das Recht auf Leben	55
dd)	Schutzpflichten der Exekutive	58
ee)	Verfahrenspflichten der Exekutive	60
ff)	Mitwirkungspflichten der Regierung und Beweisfragen	62
b)	Die Todesstrafe	63
§ 9:	Das Verbot der Folter	66
a)	Allgemeines	66
b)	Die im Zielstaat drohende unmenschliche Behandlung	70
c)	Im Zielstaat fehlende ärztliche Behandlungsmöglichkeiten	72
d)	Haftbedingungen	73
e)	Verfahrens- und Schutzpflichten	74
f)	Weitere völkerrechtliche Folterverbote	77
g)	Schranken des Folterverbots?	78

	Inhalt	IX
V. Kapitel: Freiheitsrechte	80	
§ 10: Das Verbot der Sklaverei, die Rechtsfähigkeit und das Verbot der Zwangsarbeit	80	
a) Das Verbot der Sklaverei und der Leibeigenschaft	80	
aa) Der Schutzbereich	80	
bb) Schutzpflichten	82	
b) Die Rechtsfähigkeit	82	
c) Das Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit	83	
aa) Der Schutzbereich	83	
bb) Zwangs- und Pflichtarbeit und Diskriminierung	85	
§ 11: Freiheit und Sicherheit der Person	86	
a) Das Recht auf Sicherheit	86	
b) Das Recht auf Freiheit	87	
aa) Das Verschwindenlassen	88	
bb) Die Abgrenzung gegenüber der Freizügigkeit	89	
cc) Die Fälle rechtmäßiger Freiheitsentziehung	90	
dd) Schutzpflichten	99	
ee) Die Rechte festgenommener Personen	99	
§ 12: Freizügigkeit und Ausweisung	108	
a) Die Freizügigkeit	108	
b) Die materiellen Garantien bei der Ausweisung	110	
§ 13: Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und der Korrespondenz, die Eheschließungsfreiheit und das Recht auf Bildung	112	
a) Das Recht auf Achtung des Privatlebens	112	
aa) Der Schutzbereich	112	
bb) Schranken	114	
cc) Schutzpflichten	116	
dd) Privatleben und Diskriminierung	119	
b) Das Recht auf Achtung des Familienlebens	120	
aa) Der Schutzbereich	120	
bb) Die Schranken	122	
cc) Verfahrens- und Schutzpflichten	123	
dd) Die Ausweisung und der Nachzug von Familienangehörigen	126	
ee) Familienleben und Diskriminierung	130	
c) Das Recht auf Achtung der Wohnung	130	
aa) Schutzbereich und Schranken	130	
bb) Schutzpflichten	132	
d) Das Recht auf Achtung der Korrespondenz	133	
aa) Abhörmaßnahmen	133	
bb) Die Einschränkung des Briefverkehrs von Gefangenen	135	
e) Das Recht auf Eheschließung	138	
f) Das Recht auf Bildung	141	

§ 14: Die Gedanken-, die Gewissens- und die Religionsfreiheit	144
a) Der Schutzbereich	144
b) Die Schranken	146
c) Schutzpflichten	149
d) Religionsgemeinschaften	149
e) Religionsfreiheit und Diskriminierung	151
§ 15: Die Meinungs-, die Versammlungs- und die Vereinigungsfreiheit ..	153
a) Die Meinungsfreiheit	153
aa) Das Haben einer Meinung	153
bb) Das Äußern und die Entgegennahme einer Meinung	154
cc) Träger der Meinungsfreiheit	158
dd) Die Schranken	158
(ii) Die Beschränkungen	158
(ii) Der staatliche Entscheidungsspielraum und die Kontroldichte des EGMR	163
(iii) Die einzelnen legitimen Ziele von Eingriffen und der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	166
ee) Schutzpflichten	176
b) Die Versammlungsfreiheit	177
c) Die Vereinigungsfreiheit	180
VI. Kapitel: Die Eigentumsgarantie	187
§ 16: Die Eigentumsgarantie	187
a) Der Schutzbereich	187
b) Die Eigentumsgarantie	190
c) Der Eingriff	190
aa) Die drei Formen des Eingriffs	190
bb) Die Gesetzmäßigkeit	193
cc) Das legitime Ziel	194
dd) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	195
d) Enteignung und Diskriminierung	199
e) Verfahrens- und Schutzpflichten	200
f) Der IP	201
VII. Kapitel: Aktivbürgerrechte	202
§ 17: Das Wahlrecht	202
a) Anwendungsbereich	202
b) Das Wahlrecht und seiner Schranken	203
aa) Das aktive Wahlrecht	205
bb) Das passive Wahlrecht (die Wählbarkeit)	206
c) Die Abhaltung von Wahlen und das Wahlsystem	208

VIII. Kapitel: Verfahrensgarantien	211
§ 18: Das Recht auf Teilnahme an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten und auf gleichen Zugang zu den öffentlichen Ämtern	210
§ 19: Das Beschwerderecht	211
§ 20: Verfahrensgarantien bei der Ausweisung	217
§ 21: Das Recht auf ein faires Verfahren	219
a) Anwendungsbereich	219
aa) „Zivilrechtliche Ansprüche“	220
bb) „Strafrechtliche Anklage“	223
b) Die Rechtsweggarantie	225
c) Das Recht auf Bestand und Vollzug des Urteils	228
d) Das Recht auf ein faires Verfahren i.e.S.	230
aa) Der Grundsatz der Waffengleichheit	230
bb) Der Grundsatz der Einheit des Gerichts	232
cc) Die Unabhängigkeit des Gerichts und die Unparteilichkeit der Richter	234
dd) Die Entscheidung innerhalb angemessener Frist	238
ee) Die Öffentlichkeit des Verfahrens und des Urteils	240
e) Die besonderen Garantien des Angeklagten	242
aa) Fairneß im Strafverfahren	242
bb) Die Unschuldsvermutung	245
cc) Das Recht, sich nicht selbst beschuldigen zu müssen	246
dd) Der rechtsstaatliche Mindeststandard	248
ee) Das Verfahren in Abwesenheit des Angeklagten	255
f) Das Jugendgerichtsverfahren	257
§ 22: Sonstige strafprozeßrechtsrelevante Rechte	257
a) Rechtsmittel in Strafsachen	257
b) Das Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen	258
c) Ne bis in idem	259
d) Nulla poena sine lege	261
IX. Kapitel: Minderheitenrechte und Selbstbestimmungsrecht der Völker	265
§ 23: Minderheitenrechte	265
§ 24: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	268
X. Kapitel: Gleichheitsrechte	270
§ 25: Die Arten der Gleichheitssätze	270
§ 26: Akzessorisches Diskriminierungsverbot und autonomer Gleichheitssatz	272

a) Die Gleichheit vor dem Gesetz und die Gleichheit des Gesetzes	272
b) Der Anwendungsbereich der akzessorischen Diskriminierungsverbote	273
c) Die Diskriminierung	274
aa) Die vergleichbare Situation	275
bb) Das legitime Ziel der Unterscheidung	275
cc) Das Verhältnis von Unterscheidung und Ziel	276
dd) Die Beweislast	277
d) Der Kanon der (verbotenen) Diskriminierungsmerkmale	278
aa) Die Diskriminierung wegen des Geschlechts	278
bb) Die Rassendiskriminierung	282
cc) Die Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit	285
dd) Die sonstigen verbotenen Diskriminierungsgründe	286

Dritter Teil: Formelles Recht

XI. Kapitel: Zulässigkeitsvoraussetzungen	292
§ 27: Die Individualbeschwerde	292
a) Die Beschwerdeberechtigung	293
b) Die unmittelbare Beschwer	294
c) Der Beschwerdegegner	297
d) Der Beschwerdegegenstand	299
e) Die Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	299
f) Form und Frist	303
g) Das angerufene Organ hat über die Individualbeschwerde noch nicht entschieden	306
h) Die Individualbeschwerde ist keiner anderen internationalen Instanz unterbreitet worden	307
i) Die Individualbeschwerde ist nicht anonym	309
j) Die Erhebung der Individualbeschwerde ist nicht mißbräuchlich	309
k) Die Individualbeschwerde ist nicht offensichtlich unbegründet	310
l) Die Individualbeschwerde ist mit dem Menschenrechtsvertrag nicht unvereinbar	310
aa) ratione personae	310
bb) ratione materiae	311
cc) ratione loci	312
dd) ratione temporis	314
§ 28: Die Staatenbeschwerde	315

	Inhalt	XIII
XII. Kapitel: Institutionen und Verfahren	318	
§ 29: Der IP	318	
a) Der Menschenrechtsausschuß	318	
b) Staatenberichte	320	
c) Staatenbeschwerden	323	
d) Individualbeschwerden	324	
§ 30: Die EMRK	327	
a) Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	327	
b) Staaten- und Individualbeschwerden	329	
aa) Die wirksame Ausübung des Rechts auf Individualbeschwerde	329	
bb) Das Verfahren	330	
cc) Die Prüfung der Rechtssache	332	
dd) Die Entscheidung	333	
ee) Die Pflicht zur Befolgung und Durchführung des Urteils	335	
c) Gutachten	339	
Register der Verträge und sonstigen Instrumente	341	
Entscheidungsregister	347	
EGMR	267	
EKMR	276	
MRA	279	
Sonstige universelle Spruchkörper	283	
Sonstige regionale Spruchkörper	283	
Gerichte mit Zuständigkeit für einen Staat	283	
Sachverzeichnis	381	